



AMERIKA: MEXIKO

AUF DEN SPUREN DER MAYA - GRUPPENREISE

- > Cenoten Azul und Chooc-Ha
- > Besuch der am Meer gelegenen Maya-Tempelanlage Tulum
- > Erkundung der archäologischen Parks Calakmul, Coba, Uxmal & Chichen Itza
- > Lagune Bacalar
- > Bootstour zu den Rosa Flamingos in der Celestún Lagune
- > Besuch des Biosphären-Reservat Calakmul
- > Kanutour in die Maya-Zeremonienhöhle Barton Creek
- > Schwimmen in den Rio-On-Pools
- > Besuch des berühmten Maya-Markt Chichicastenango
- > Wanderung auf den aktiven Vulkan Pacaya
- > Besuch einer Kaffeeplantage mit Pepián-Kochkurs
- > Bootsfahrt zu Maya-Dörfern am Atitlan-See

Im ersten Jahrtausend nach Christus errichteten die Maya in Mittelamerika ein beeindruckendes Reich mit einer hochentwickelten Kultur, die Kunst, Architektur, Mathematik und Astronomie umfasste. Obwohl das Reich bereits vor der Ankunft der spanischen Konquistadoren verfiel, bleibt das Erbe in zahlreichen archäologischen Stätten erhalten, die von der Größe der Maya zeugen. Auf dieser 18-tägigen Gruppenreise durch das mexikanische Yucatán, Guatemala und Belize tauchen Sie tief in das faszinierende Erbe der Maya ein und kommt den Nachfahren der einstigen Zivilisation näher.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Cancún und Fahrt entlang der Riviera Maya nach Tulum

Nach der Ankunft am Flughafen von Cancún erwartet Sie bereits unser Reiseleiter, der uns nach Tulum bringt. Der charmante Ort im Süden der Riviera Maya bietet eine entspannte Party-Atmosphäre, typisches Essen und zahlreiche Hippie-Salsa-Bars – ideal, um in Mexiko anzukommen! Wir tauchen sofort in das lebendige Treiben ein, kosten die ersten Tacos und wagen unsere ersten Salsa-Tanzschritte.

Übernachtung im **Hotel Muyu oder einem gleichwertigen Hotel in Tulum

2. Reisetag: Die Ruinen von Tulum, Baden in einer Cenote und entspannen an karibischen Traumstränden

Am Morgen besuchen wir die bekannte Maya-Tempelanlage Tulum, die malerisch auf einem Felsen über dem türkisfarbenen karibischen Meer thront. Wir nehmen uns genügend Zeit, die Stätte gründlich zu erkunden. Anschließend fahren wir zur Cenote Azul, einer ehemaligen Karsthöhle gefüllt mit Wasser, die bereits von den Maya als "Heilige Quelle" genutzt wurde. Danach geht es weiter zum idyllischen Strand von Xpuha, einem der schönsten Palmenstrände der Riviera Maya, der mit kleinen Strandbars und Restaurants aufwartet. Vor dem Essen gibt es frische Tortilla-Chips mit verschiedenen Dips.

Übernachtung in Tulum im **Hotel Muyu oder einem gleichwertig

3. Reisetag: Von den Ruinen Coba's zu einer Agavenplantage bis zu den geheimen Tempeln von Chichén Itzá“

Heute fahren wir ins Landesinnere von Yucatán zur einst wichtigsten Stadt der Halbinsel, Coba. Inmitten des Dschungels erkunden wir die Ruinen, darunter die beeindruckende Nohoch Mul-Pyramide, und erfahren mehr über die steinernen Ballspielplätze. Mit Fahrrädern oder Rikschas erreichen wir die gewaltigen Strukturen und die breiten Steinstraßen, deren ursprüngliche Funktion noch immer ein Rätsel ist.

Anschließend besuchen wir in einem Dorf einen Maya-Zahnarzt, der alte Heiltechniken anwendet, und genießen ein traditionelles Mittagessen bei einer Maya-Familie. Sie zeigt uns die Kunst der Hängemattenherstellung. Nach einem erfrischenden Bad in einer unterirdischen Cenote fahren wir weiter in die charmante Kolonialstadt Valladolid.

Später besuchen wir eine Agavenplantage, erfahren mehr über die Herstellung von Mezcal und genießen eine kleine Verkostung. Am Nachmittag erreichen wir Chichén Itzá, wo wir optional die Tempelanlage nach Sonnenuntergang besuchen können. Umgeben von der mystischen Atmosphäre und der faszinierenden Lasershow erleben wir die Kukulcán-Pyramide in einer ganz besonderen Stimmung.

Übernachtung in Chichén Itzá im Hotel Ik-Kil oder gleichwertig

4. Reisetag: Besuch der "gelben Stadt" Izamal & des wunderschönen Merida

Nach dem Frühstück fahren wir nach Izamal, der „gelben Stadt“, die abseits der Touristenströme liegt. Der kleine Ort beeindruckt mit dem größten geschlossenen Kirchplatz Amerikas und der imposanten Franziskanerkirche, die auf einer Pyramide errichtet wurde. Bei einem Rundgang durch die Stadt bewundern wir die zahlreichen goldgelb gestrichenen Gebäude.

Weiter geht es in die Stadt Mérida, bekannt für ihre weißen Gebäude und die traditionellen weißen Gewänder der Bewohner. Hier erleben wir das wahre mexikanische Leben, besonders auf den bunten Märkten.

Das nächste Ziel ist die Hacienda Yaxcopoil, die im 17. Jahrhundert gegründet wurde und die drei großen Epochen Yucatáns vereint: die präkoloniale Zeit, die Kolonialzeit und den Henequen-Boom des späten 19. Jahrhunderts.

Übernachtung in Ticul in der ***Hacienda María Elena oder gleichwertig

5. Reisetag: Erkundung der Uxmal-Ruinen & traditionelles Mittagessen bei einer Maya-Familie

Am Vormittag besuchen wir die beeindruckende Maya-Stätte Uxmal, bekannt für ihre gut erhaltenen Ruinen im Puuc-Stil. Besonders die 35 Meter hohe Pyramide des Wahrsagers und der Gouverneurspalast mit seinen Schlangensymbolen und Chaac-Abbildungen sind sehenswert. Anschließend erleben wir ein traditionelles Mittagessen bei einer Maya-Familie, bei dem wir gemeinsam in einem „Erdloch-Ofen“ kochen. Nach der Stärkung geht es weiter zum Schokoladenmuseum, wo wir die historische Bedeutung der Kakaobohne entdecken. Wir erfahren, wie die Maya Schokolade herstellten und sie als Zahlungsmittel nutzten. Optional (40 USD) können wir an einem Schokoladenworkshop teilnehmen und selbst Schokolade herstellen.

Übernachtung in Ticul in der ***Hacienda María Elena oder gleichwertig

6. Reisetag: Ein Tag in Bécál, rosa Flamingos Celestún und San Francisco de Campeche

Am frühen Morgen fahren wir nach Bécál, bekannt für die Herstellung der Panama-Hüte. Hier werden die Blätter der Jipi-Palme gekocht und in Kalksteinhöhlen gelagert, um die nötige Flexibilität für das Flechten zu erreichen.

Weiter geht es ins Fischerdorf Celestún, wo wir am schönen Palmenstrand entspannen. In der Lagune, einem UNESCO-Biosphärenreservat, nisten rosa Flamingos, die vor allem von März bis August zu sehen sind. Wer möchte, kann fakultativ (65 USD) mit einem Boot die Flamingos in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Zum Mittagessen geht es in ein Restaurant am Strand, außerdem können Sie sich hier im Meer abkühlen. Am Nachmittag besuchen wir ein Dorf, in dem Maya-Traditionen lebendig bleiben. Auf dem Friedhof sehen wir kleine Beinhäuser, in denen die Knochen der Verstorbenen aufbewahrt werden – ein Brauch, der besonders am "Día de los Muertos" gepflegt wird. Anschließend besichtigen wir eine der ältesten Maya-Bäckereien des Landes und erfahren mehr über das "Brot der Toten".

Der Tag endet in der charmanten Kolonialstadt San Francisco de Campeche, die abseits des Massentourismus das echte mexikanische Leben zeigt. Wir spazieren durch die bunten, historischen Gassen und genießen den Sonnenuntergang von der alten Stadtmauer aus.

Übernachtung in Campeche im ***Hotel H177 oder gleichwertig

7. Reisetag: Ein faszinierender Tag im Biosphären-Reservat Calakmul und die Wiederbelebung alter Imkertraditionen

Die Maya teilten ihren Lebensraum mit der Melipona Beecheii, der "Biene Maya", die sie als Gottheit verehrten. Mit der Ankunft der spanischen Eroberer wurde die heimische Biene jedoch von der europäischen Honigbiene verdrängt. Vor 20 Jahren gründeten Frauen im Dorf Ich-Eck eine Kooperative, um die jahrhundertealten Imkermethoden der Maya zu retten und die stachellose Biene vor dem Aussterben zu bewahren.

Am Nachmittag erreichen wir das Calakmul Biosphären-Reservat. In einer schlichten Höhle hören wir zunächst nur leises Quieken, doch dann erhebt sich plötzlich eine riesige Wolke von um die drei Millionen Fledermäusen, die aus der Dunkelheit in den Nachthimmel aufsteigt. Danach fahren wir zu unserer Dschungel-Lodge, um den Tag ausklingen zu lassen.

Übernachtung in der Nähe von Xpujil im Chicanná Ecovillage Resort oder gleichwertig

8. Reisetag: Besuch der Dschungel-Tempelruinen von Calakmul & die Lagune der 7 Farben

Unser heutiges Ziel ist die Ruinenstadt Calakmul, einst Sitz der mächtigen Kaan-Dynastie, die im Herzen des größten Tropenwaldes Mexikos und abseits der Zivilisation liegt. Nach einer Fahrt durch dichten Dschungel erreichen wir eine der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen des letzten Jahrhunderts. Calakmul war einst eine der größten und wichtigsten Maya-Städte mit bis zu 1,2 Millionen Einwohnern. Über 5.000 Gebäude wurden bereits ausgegraben, und es wird vermutet, dass noch mehr als 100.000 in der grünen Weite des Dschungels verborgen liegen. Im Anschluss fahren wir weiter nach Bacalar, einem malerischen Dorf an einer spektakulären Lagune mit über 50 km Länge. Umgeben von Mangroven und Palmen schimmert die Lagune in faszinierenden Blau- und Grüntönen.

Übernachtung in Bacalar im ***Azul 36 oder gleichwertig

9. Reisetag: Treiben lassen im Maya-Kanal "Los Rápidos de Bacalar" & Weiterfahrt nach Belize

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Los Rápidos de Bacalar, einem von den Maya ausgebauten Kanal, der die Lagune mit frischem Wasser versorgt. Hier können Sie sich im türkisfarbenen Wasser treiben lassen.

Danach überqueren wir die Grenze nach Belize wo wir karibisch anmutenden Häusern begegnen. Wir fahren ins Mennonitengebiet nach Orange Walk, wo wir zu Mittag essen, danach nach Belize City. Von dort nehmen wir ein Wassertaxi zur Trauminsel Caye Caulker, einem kleinen Paradies ohne Autos.

Übernachtung in Caye Caulker im *** Hotel The Caye oder einem gleichwertig

10. Reisetag: Entspannung auf Caye Caulker

Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit (fakultativ, 120 USD), mit einem Segelboot zum Belize Barrier Reef, dem zweitgrößten Korallenriff der Welt, zu fahren. Wir stoppen an drei Schnorchelstellen, um mit bunten Fischen, Rochen und Ammenhaien zu schwimmen. Während der Fahrt verwöhnt uns die Crew mit einem leckeren Mittagessen und tropischen Cocktails bei Reggae-Musik. Am späten Nachmittag kehren wir nach Caye Caulker zurück und können den restlichen Tag in der entspannten Atmosphäre der Insel genießen.

Übernachtung in Caye Caulker im *** Hotel The Caye oder einem gleichwertig

11. Reisetag: Kanutour in die Maya-Höhle Barton Creek & Besuch einer alten Mennoniten-Gemeinde

Am frühen Morgen verlassen wir die entspannte Karibikinsel und fahren durch grüne Hügel und Orangenplantagen. Wir besuchen die deutschstämmigen Mennoniten, die etwa ein Drittel der Bevölkerung ausmachen, und erhalten Einblick in den Alltag einer kleinen Schule. Nach dem Mittagessen erreichen wir nach einer abenteuerlichen Fahrt die mystische Maya-Höhle, in der dem Regengott geopfert wurde und wir mit dem Kanu erkunden. Am Abend genießen wir einen Besuch im Casino von San Ignacio.

Übernachtung in Unitedville in Lower Dover Jungle Lodge & Maya Ruins oder einer gleichwertig

12. Reisetag: Besuch der Maya-Tempeln von Caracol & weiter zum Inseldörfchen im See Petén Itzá

Wir erreichen die Maya-Ruinenstadt Caracol nach einer abenteuerlichen Fahrt durch den dichten Dschungel der Chiquibul-Region. Caracol, mit der 41 Meter hohen Caana-Pyramide, dem höchsten Gebäude Belizes, war in der klassischen Periode ein bedeutendes Zentrum mit über 115.000 Einwohnern.

Auf dem Rückweg erfrischen wir uns in den Rio On Pools im Mountain Pine Ridge Forest Reserve und besuchen die Tempel von Xunantunich.

Nach dem Grenzübertritt nach Guatemala erreichen wir Isla de Flores im Petén Itzá See und genießen einen malerischen Sonnenuntergang.

Übernachtung in Flores im ***Hotel Casona de la Isla oder einem gleichwertig

13. Reisetag: Besichtigung der legendären Mayastätte Tikal

Nach dem Frühstück fahren wir zur beeindruckenden Mayastätte Tikal, bekannt für ihre steilen Tempelpyramiden und als eine der monumentalsten Ruinenstätten der Maya. Tikal war lange in Konflikt mit den benachbarten Städten Calakmul und Caracol. Anfang des 9. Jahrhunderts begann der mysteriöse Niedergang der Stadt, und die Ruinen wurden vom Dschungel überwuchert, bis sie 1848 wiederentdeckt wurden.

Über Holztreppe können wir bis zu 65 m hoch auf die Pyramiden steigen und den unendlichen Regenwald mit Tukanen und Brüllaffen bestaunen. Die Geräusche des Dschungels und die Geschichten unseres Guides versetzen uns in die Blütezeit Tikals zurück.

Übernachtung in Flores im ***Hotel Casona de la Isla oder einem gleichwertig

14. Reisetag: Vom Lago Petén Itzá zum Lago Atitlán

Nach einem entspannten Frühstück mit Blick auf den malerischen See fliegen wir von Flores über das frühlingshafte Hochland Guatemalas nach Guatemala City. Von dort geht es mit dem Kleinbus weiter in das idyllische Dorf San Lucas Tolimán, am Ufer des Atitlán-Sees. Auf etwa 1.600 Metern Höhe gelegen, ist das Dorf von den erloschenen Vulkanen Atitlán, San Pedro und Tolimán umgeben. Die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung, 95%, sind Hochland-Maya, die ihre Traditionen bewahrt haben. Wir genießen einen kurzen Rundgang, der uns zum Seeufer führt, wo wir den herrlichen Blick auf die Vulkane genießen können.

Übernachtung in San Lucas Tolimán im ***Hotel Tolimán oder einem gleichwertig

15. Reisetag: Bootsfahrt zu Maya-Dörfern am Atitlan-See & Besuch der indigenen TZ'utujil Maya Gemeinde

Heute fahren wir mit dem Boot über den Atitlán-See nach San Juan La Laguna. Dieses malerische Dorf ist bekannt für seine authentische Maya-Kunst. Wir besuchen ein Projekt der Maya-Frauen, die traditionelle Textilien mit Rückengurten weben und natürlich färben.

Inmitten des lebendigen Dorfbetriebs können wir die Honigproduktion von stachellosen Bienen bei einer weiteren Frauenkooperative beobachten.

Weiter geht es zu einer Maya-Schokolaterie, in der Schokolade, Kaffee und Liköre aus Kakao hergestellt werden. Anschließend bleibt Ihnen Zeit, das Dorf selbst zu erkunden.

Mit dem Boot setzen wir unsere Reise nach Santiago Atitlán fort, einem abgeschiedenen Dorf am Fuße des Vulkans Tolimán, das von der Maya-Stammesgruppe der TZ'utujil geprägt ist. Dort erleben wir den einzigartigen Maximón, eine Heiligenfigur des Maya-Katholizismus, und besuchen den Parque Central sowie die historische Kirche Saint James the Apostle.

Übernachtung in San Lucas Tolimán im ***Hotel Tolimán oder einem gleichwertig

16. Reisetag: Besuch des berühmtesten Markt Mittelamerikas in Chichicastenango

Am Morgen fahren wir weiter nach Santo Tomás Chichicastenango, auf 1.965 m Höhe. 98,5% der Bevölkerung gehören der Maya K'iche an und sprechen ihre indigene Sprache. Vor der 400 Jahre alten Kirche Santo Tomás findet der bekannteste Wochenmarkt Mittelamerikas statt. Das Kirchengebäude wurde auf einer präkolonialen Tempelplattform erbaut, deren Stufen weiterhin verehrt werden. Maya-Priester führen hier Rituale durch, und der Ort ist eine Mischung aus Maya-Kultur und katholischem Einfluss. Wir erkunden den Markt mit seinen bunten Stoffen und Garküchen. Danach besuchen wir Pascual Abaj, ein Maya-Ritualplatz, wo noch immer Opfergaben dargebracht werden.

Übernachtung in Antigua im **Hotel Candelaria oder einem gleichwertig

17. Reisetag: Antigua erkunden und genießen

Heute können Sie den Tag ruhig angehen lassen und durch die Altstadt von Antigua schlendern, die von 1543 bis 1773 Hauptstadt der spanischen Kolonien in Zentralamerika war. Nach der Zerstörung durch ein Erdbeben 1773 sind noch viele Ruinen und Barockkirchen zu sehen, einige davon stark beschädigt, ebenso wie der Turm des Kapuzinerklosters. Mit dem Reiseleiter geht es über den farbenfrohen Markt.

Fakultativ (30 USD) kann eine leichte Wanderung auf den aktiven Vulkan Pacaya gebucht werden. Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir den Nationalpark. Die 3-stündige Tour ist anstrengend wegen der Höhenlage und führt uns durch einen grünen Wald bis zu Lava-Steinen und Asche. Vom Plateau aus bietet sich ein Blick auf den Krater, und wir genießen Marshmallows, die in der Lava geröstet wurden.

Am Nachmittag kann fakultativ (35 USD) eine Tour zum Kaffeebauern in San Miguel Escobar unternommen werden. Der Bauer führt uns durch seine Felder, erklärt den Kaffeeprozess und lädt uns zu einer Tasse Kaffee in seinem Haus ein. Während der Tour erfahren wir von seinen Herausforderungen und seinem Engagement für biologischen Kaffee. Zudem kochen wir mit den besten Pepián-Köchen des Dorfes Guatemalas Nationalgericht Pepián.

Übernachtung in Antigua im **Hotel Candelaria oder einem gleichwertig

18. Reisetag: Abschied von Guatemala

Am Vormittag haben Sie noch Zeit, das besondere Flair der kopfsteingepflasterten Kolonialstadt Antigua zu genießen. Am Mittag werden Sie dann zum internationalen Flughafen in Guatemala-Stadt gebracht, von wo aus Sie mit vielen unvergesslichen Eindrücken die Heimreise antreten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.04.2025	03.05.2025	X	3.990 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
02.07.2025	19.07.2025	✓	3.990 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
23.07.2025	09.08.2025	✓	3.990 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
29.10.2025	15.11.2025	✓	3.990 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
19.11.2025	06.12.2025	✓	4.100 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
11.02.2026	28.02.2026	✓	4.100 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			
15.04.2026	02.05.2026	✓	4.100 €
Preis pro Person im Doppelzimmer			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Durchgehend Deutsche Reiseleitung als Driver Guide (bis 8 Pax) ab Ankunft Flughafen / Cancún (Mexiko) bis Abreise Flughafen / Guatemala-Stadt
- > Alle Fahrten und Transfers in einem Kleinbus (Nissan Urvan, Chevrolet Van Express, VW Transporter o.ä.). Ab 9 Pax mit privatem Kleinbus (Mercedes Sprinter o.ä.) und Fahrer
- > Lokale, spanischsprachige Kultur- und/oder Naturführer, wo gesetzlich vorgeschrieben.
- > Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen
- > Flug Flores - Guatemala City in Eco, 16kg Aufgabegepäck
- > Übernachtungen in guten, landestypischen ** bzw. ***Hotels und Lodges wie in der Reisebeschreibung angegeben.
- > Mahlzeiten: 17x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Box-Lunch

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge
- > Ca. 140 USD für Eintritte und Nationalparkgebühren sowie Ein- bzw. Ausreisegebühren in Mexiko, Guatemala und Belize
- > Trinkgelder, persönliche Ausgaben, fakultative Ausflüge
- > alle nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Diese Reise ist jederzeit auch als Individualreise buchbar!
- > Gerne passen wir diese Reise durch ein Vor- oder Nachprogramm an.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.